

Kommunen gehen voran: Rio 20+ Auftaktveranstaltung zur Reihe „Die regenerative Stadt“

Freitag, 02. März 2012, 09.00 – 13.00 Uhr Exkursion in Tübingen
13.30 – 20.00 Uhr Tagung in Stuttgart

Eine Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung mit der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg, dem World Future Council und ICLEI

Kommunen sind die Vorreiter im Klimaschutz - wenn auch die europäischen und deutschen Städte und Gemeinden in ihrer Gesamtheit den Nachhaltigkeitszielen hinterherhinken. Zahlreiche Bürgerinitiativen und Kommunen haben Lokale-Agenda-21-Prozesse initiiert. Viele Städte und Gemeinden haben Klimaschutz zentral auf die Agenda gesetzt, Klimaschutzkonzepte entwickelt und Klimabilanzen erstellt. Die Zahl der Regionen, die sich dem Ziel „100% Erneuerbare Energieversorgung“ verschrieben haben, wächst stetig. Neue Bürgerinitiativen und Ideen kommen hinzu, z.B. die Transition Towns- und die Urban-Gardening-Bewegung. Manche Kommunen haben eine Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen um bis zu 20% und auch andere Erfolge nachhaltiger Stadtentwicklung erreicht.

Das 20jährige Jubiläum des ersten Umweltgipfels von Rio und das erneute UN-Gipfeltreffen in der brasilianischen Metropole 2012 sind Anlass, sich mit der Zukunft kommunaler Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Die Auftaktveranstaltung zur Reihe „Die regenerative Stadt“ diskutiert Impulse und Strategien kommunaler Nachhaltigkeit und entwickelt sie weiter. Welche Projekte, Programme und Steuerungsansätze sind erfolgreich, welche haben sich als weniger produktiv erwiesen? Was heißt das für die Zukunft kommunaler Nachhaltigkeitspolitik? Sollte das Leitbild der regenerativen Stadt das der Nachhaltigkeit ablösen? Wie können deutsche bzw. europäische Kommunen nicht nur nachhaltig, sondern regenerativ werden?

Über Reihe:

„Die regenerative Stadt“ ist eine Serie von Tagungen (etwa drei pro Jahr) in verschiedenen Bundesländern, die durch den Austausch unter Kommunalpolitiker/innen und anderen Aktiven Umsetzungsstrategien voranbringen will. Die Ausrichtung ist prinzipiell bundesweit. Die Serie verbindet Tagungen mit Exkursionen. Sie schlägt die Brücke vom Konzept der regenerativen Stadt des World Future Council (WFC) zur Praxis und präsentiert europäische best practices ökologischer bzw. regenerativer Kommunalentwicklung. Die Idee der regenerativen Stadt wird aus der Perspektive kommunaler Praxis kritisch hinterfragt. Jede Tagung in dieser Reihe hat ein Intro zur regenerativen Stadt durch den WFC und steigt in eines der Schlüsselthemen regenerativer Stadt- und Gemeindeentwicklung ein. Weitere Themen 2012 sind: Mobilität, energetischer Stadtumbau, ecosmart urban economy. Die Reihe soll sowohl Fortbildung als auch Diskussionsforum zu kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien sein.

Programm

Freitag, 2. März 2012

Vormittags: (9 – 13 Uhr)

Exkursion nach Tübingen: Französisches Viertel und Stadtwerke; Gespräche mit Protagonisten vor Ort, Leitung: Ulrich Narr, Tübingen

Nachmittags: Stuttgart, Literaturhaus , Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

13.30 Uhr Anmeldung

14.00 Uhr Begrüßung

Sabine Drewes, Heinrich-Böll-Stiftung
N.N., Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg

14.15 Uhr Die regenerative Stadt
Stefan Schurig, WFC

Die Rolle der Kommunen für nachhaltige Entwicklung in Baden-Württemberg

Gregor Stephani, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (angefr.)

Fragen und Diskussion

15.15 Uhr **Inputs: Bilanz kommunaler Nachhaltigkeitsprozesse - was heißt Rio 20+?**

Nachhaltigkeit global – Kommunen für Nachhaltigkeit weltweit

Stefan Kuhn, ICLEI

„Roadmap kommunale Nachhaltigkeit 2050“

Katrin Nolting IZT Berlin

Klimaschutz in der kommunalen Praxis

Cornelia Rösler, Deutsches Institut für Urbanistik, Köln

Moderation des 1. Teils: **Sabine Drewes**, Heinrich-Böll-Stiftung

16.45 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr **Porträts nachhaltiger Kommunalpolitik**

Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen

Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach

Albert Geiger, Leiter des Referats für nachhaltige Stadtentwicklung, Stadt Ludwigsburg

Diskussion

18.45 Uhr

Podiumsdiskussion

Wie weiter mit kommunaler Nachhaltigkeit?

Boris Palmer, Oberbürgermeister Tübingen

Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach

Stefan Schurig, World Future Council

Andrea Philipp, Transition Town Freiburg

Moderation des 2. Teils: **Stefan Kuhn**, ICLEI

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung/Imbiss

Information

Zeit und Ort:

Freitag, 02. März 2012 (09.00 – 13.00 Uhr)

Tübingen

13.30 Uhr - 20 Uhr

Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart

Verkehrsverbindungen in Stuttgart:

U 2 / 9 / 14 Haltestelle Berliner Platz / Liederhalle

U 4 Haltestelle Berliner Platz / Hohe Straße

Bus 41 / 43 Haltestelle Berliner Platz / Liederhalle

S-Bahnen Haltestelle Stadtmitte

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 22.02.2012 durch Ausfüllen des elektronischen Anmeldeformulars unter http://www.boell-bw.de/kontakt/anmeldung.html?no_cache=1 an.

Teilnahmebeitrag:

20 € (Tagung+Exkursion) 10 € (Tagung), erm. 10/5 €. (Schüler/innen, Student/inn/en, Transferempfänger/innen)

Bitte überweisen Sie bis zum 27.02.2012 auf folgendes Konto:

Heinrich-Böll-Stiftung, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Kto-Nr. 30 767 01, Kennwort: KST PBI00075

Dresdner Bank, BLZ 120 800 00, Kontonummer 409 77 111 03

Verwendungszweck: KST PBI00075

Information:

Sabine Drewes, Referentin Kommunalpolitik und Stadtentwicklung, Heinrich-Böll-Stiftung, drewes@boell.de, Telefon 030 285 34 249
